



II-4212 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIC ÖSTERREICH  
Bundesministerium für Verkehr  
Pr.Z1. 5907/3-1-1975

1964 / A.B.  
zu 1979 / J.  
Präs. am 15. MAI 1975

I.

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage  
der Abg. Dr. Stix, Dipl.Vw. Josseck  
und Genossen, Nr. 1979/J-NR/1975 vom  
1975 03 19: "Länge von Sperrlinien  
auf Überlandstraßen - Berechnungsmodus"

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

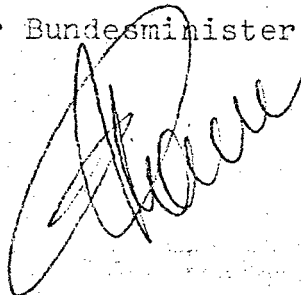
Die derzeitige Berechnung der Länge einer Sperrlinie bei Straßenkuppen wurde in engem Zusammenwirken mit Verkehrstechnikern des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und des Institutes für Verkehrssicherheit an der Technischen Hochschule in Wien erarbeitet.

Sie stimmt mit den gleichartigen Bestimmungen in der Bundesrepublik Deutschland überein und hält sich überdies im Rahmen des Protokolls über Straßenmarkierungen der Wirtschaftskommission für Europa (ECE), das eine Ergänzung der Wiener Übereinkommen über den Straßenverkehr und über Straßenverkehrszeichen aus dem Jahre 1968 darstellt. Die unlängst von einem Fachmann für Verkehrstechnik vertretene Auffassung, daß der Durchschnittswert für die Augenhöhe auf Grund der fortschreitenden Entwicklung im Kraftfahrzeugbau mit 1,10 m anzunehmen wäre, bildet dessen nicht unbestriete private Meinung. Ein diesbezüglicher Vorschlag auf Änderung der Bodenmarkierungsverordnung, in welcher die Berechnung der Länge einer Sperrlinie geregelt ist, wurde meinem Ressort bislang weder vom Kuratorium für Verkehrssicherheit noch vom Institut für Verkehrstechnik an der Technischen Hochschule in Wien unterbreitet.

Sollte sich jedoch herausstellen, daß diese Meinung die Zustimmung eines weiteren Kreises von Fachleuten findet, bin ich selbstverständlich gerne bereit, eine Änderung des gegenwärtigen Berechnungsmodus in Erwägung zu ziehen und alle diesbezüglich erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Wien, 1975 05 12

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erwin Lanc', written in a cursive style.

(Erwin Lanc)